



STUDIUM

SLE

## QUALIFYING FOR DEVELOPMENT COOPERATION – MIT EINER ZUSATZQUALIFIKATION IN DIE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Das Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE) bildet jährlich 20 Nachwuchskräfte für die Entwicklungszusammenarbeit aus. Während des Postgraduiertenstudiums verbinden die TeilnehmerInnen ihre Kenntnisse aus dem Studium mit entwicklungspolitischen Inhalten.

Darüber hinaus werden sie methodisch geschult und dazu befähigt, konflikt- und kultursensibel zu beraten. Sie lernen die Planung, das Monitoring und die Evaluierung von Programmen. Am Ende der Ausbildungszeit können sie Entwicklungsprozesse wirksamer gestalten und steuern. Mit dieser Zusatzqualifikation haben die AbsolventInnen sehr gute Aussichten auf einen Einstieg in deutsche und internationale Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit.

## INTERDISZIPLINÄR UND PRAXISNAH

SLE verbindet Theorie mit Praxis und Fachwissen mit Methodik. Schwerpunkt der Ausbildung sind nachhaltige Entwicklungsstrategien für ländliche Räume. Die TeilnehmerInnen beschäftigen sich mit Themen wie Strategien und Instrumente nachhaltiger Entwicklung, Katastrophenvorsorge, Ernährungssicherung oder Konfliktprävention und verbessern gleichzeitig ihre Methodenkompetenzen, z.B. in Moderation, Teamarbeit und Teammanagement.

Während einer dreimonatigen Auftragsstudie in einem Entwicklungs- oder Schwellenland setzen die TeilnehmerInnen die erworbenen Fähigkeiten in die Praxis um. Zusätzlich kann ein individuelles Beruf coaching in Anspruch genommen werden.

## BERUFSPERSPEKTIVEN

Wir bieten eine weitgehend gesicherte berufliche Zukunft. Fast alle AbsolventInnen steigen nach Abschluss des Programms in das Berufsfeld ein. Sie werden für die GIZ, die KfW oder das BMZ tätig. Auch bei internationalen Organisationen wie der FAO, den UN- oder EU-Organisationen sind sie gefragt. Potentielle Arbeit- und Auftraggeber sind zudem die Entwicklungsorganisationen der Kirchen, (inter-)nationale Nichtregierungsorganisationen (NRO) oder die Consultingwirtschaft.

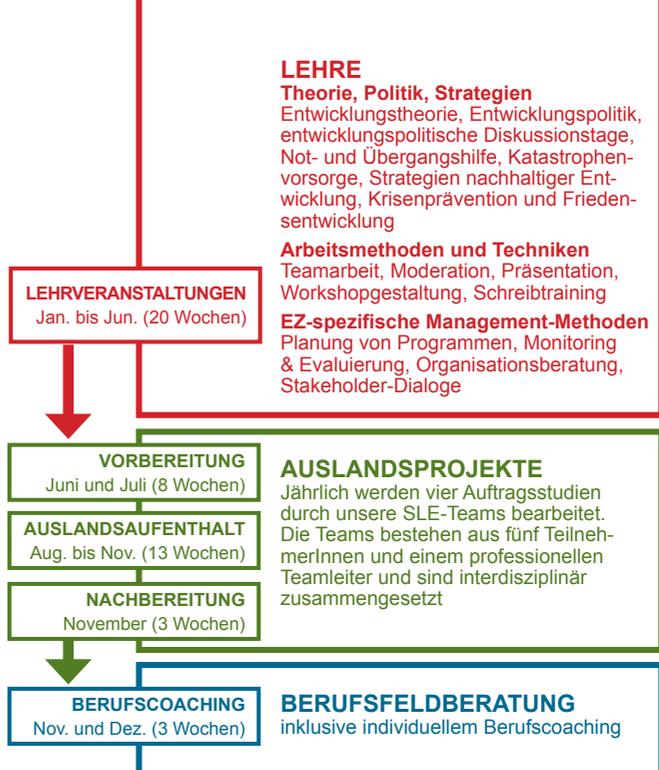
*„Das SLE-Studium war für mein Berufsleben richtungsweisend und die beste Ausbildung, die ich erfahren habe.“*

Wilfried Gebhardt, 29. Jahrgang, GIZ - Philippinen

**90%** der AbsolventInnen des SLE-Studiums der letzten drei Jahre haben heute eine Arbeitsstelle in der Entwicklungszusammenarbeit.

SLE-Statistik von 2011

# QUALIFYING FOR DEVELOPMENT COOPERATION



## ZULASSUNGSVERFAHREN

Das SLE STUDIUM richtet sich an AbsolventInnen von Hochschulen und ggf. von Fachhochschulen, die ihr Studium mit einer guten bzw. sehr guten Noten abgeschlossen haben und ein überdurchschnittliches entwicklungspolitisches Interesse und Engagement vorweisen. Theoretisches und praktisches Vorwissen über das Berufsfeld, längere Aufenthalte in Entwicklungs- oder Transformationsländern sowie gute Sprach- und soziale Kompetenzen sind grundlegende Voraussetzungen für die Zulassung.

Die Bewerbung zum Postgraduiertenstudium erfolgt online über die Homepage des SLE. Die Bewerbungsfrist ist von Anfang Juni bis zum 31. Juli jedes Jahres gesetzt. 20 TeilnehmerInnen werden in einem zweistufigen Verfahren aus etwa 260 BewerberInnen ausgewählt. Wir begrüßen ausdrücklich auch BewerberInnen mit sehr guten Deutschkenntnissen aus Entwicklungsländern oder dem EU-Ausland.

## FINANZIERUNG

Das Studium ist kostenlos. Zugelassene TeilnehmerInnen erhalten zudem ein Stipendium von zurzeit monatlich 716,- Euro und ggf. einen Kinderzuschlag. Der Darlehensanteil des Stipendiums beträgt 75%.



**Humboldt-Universität zu Berlin**  
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät  
Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

Hessische Str. 1-2  
10115 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 20 93 69 00  
Fax: +49 (0) 30 20 93 69 04  
sle@agrar.hu-berlin.de

[www.sle-berlin.de](http://www.sle-berlin.de)



Seminar für Ländliche Entwicklung